

# ars

DIE HARKE präsentiert

# 105 2015

GROSSGALERIE  
NIENBURGER RATHAUS  
UND KIRCHE ST. MARTIN

FREITAG, 27. MÄRZ BIS  
SONNTAG, 17. MAI 2015

---

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag zu den  
Bürozeiten im Rathaus

Sa., 28. März /16. Mai + So., 29. März /17. Mai  
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

# ars loci 2015

# ars loci 2015

## GRUSSWORT

Zum mittlerweile 13. Mal hält mit „ars loci 2015“ die Zeitgenössische Kunst Einzug in das Nienburger Rathaus. Zehn professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler aus dem norddeutschen Raum finden auf den drei Ebenen des Rathauses sowie in der benachbarten Kirche St. Martin Raum für ihre Arbeiten. Die Künstlerinnen und Künstler im Rathaus: Sany Abdullah, Kerstin Friedrichs, Swaantje Güntzel, Kerstin Hehmann, Stefan Huck, Tim Reinecke, Inger Seemann und Helga Zumholte. Eine räumliche und spirituelle Erweiterung erfährt auch diese 13. Auflage der Kunstschau durch die Beiträge von Magdalene Bischinger und Sabine Schellhorn in der benachbarten St. Martinskirche.

Aus 90 Bewerbungen hat die Auswahlkommission um Nicole Giese zehn Kunstschaffende ausgewählt. Unter den Teilnehmenden wird eine unabhängige Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Peter Rautmann den mit 1.500 Euro dotierten Kunstpreis der Stadt Nienburg „ars loci 2015“ vergeben.

Ergänzt wird „ars loci 2015“ durch künstlerische Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Fachgruppe Kunst des Nienburger Gymnasiums Albert-Schweitzer-Schule.

Die Kirchengemeinde St. Martin lädt vor der offiziellen Eröffnung zu einer Kunstandacht in die Kirche ein; Beginn: 19.00 Uhr. Musikalische Umrahmung: Christian Scheel

Zur Eröffnung der Ausstellung „ars loci 2015“  
**am Freitag, 27. März 2015, um 19.30 Uhr**  
im Vestibül des Rathauses, Marktplatz 1  
lade ich Sie und Ihre Bekannten herzlich ein.

Begrüßung: Bürgermeister Henning Onkes  
Einführung: Nicole Giese, Kuratorin ars loci 2015  
Musikalische Umrahmung: Björn Reinhardt Quartett  
Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend.

**Henning Onkes**  
Bürgermeister



EINE KULTURVERANSTALTUNG DER STADT NIENBURG –  
KULTURVERANSTALTUNGSBÜRO. GEFÖRDERT DURCH  
DIE NEUHOFF-FRICKE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON  
WISSENSCHAFT UND KUNST  
MIT UNTERSTÜTZUNG DES MEDIENPARTNERS **DIE HARKE**



NICOLE GIESE  
KURATORIN

## ARS LOCI 2015 – ZEITGEIST

*„Was ihr den Geist der Zeiten heißt, /  
Das ist im Grund der Herren eigner Geist, /  
In dem die Zeiten sich bespiegeln.“  
(Goethe, Faust I: 575-577)*

Was Zeitgeist ist, ist im Grunde schwer zu beantworten. Auch Johann Wolfgang von Goethe, der ihn als Geist der „Herren“, in dem sich die gegenwärtige Zeit widerspiegelt, beschreibt, gelingt es nur leidlich.

Zeitgeist wird zumeist als Denk- und Fühlweise eines Zeitalters beschrieben. Er ist mehr als nur Mode, umfasst er doch die gemeinsame Mentalität einer bestimmten Epoche. Wohl kein anderer Begriff der deutschen Sprache ist in seiner Bedeutung so unscharf, schwer fassbar und gleichzeitig so einzigartig, dass er unverändert in andere Sprachen übernommen wurde.

Was also kennzeichnet den Zeitgeist unserer Tage? Die zehn ausgewählten Künstlerinnen und Künstler von „ars loci 2015“ wagen den Versuch es uns zu zeigen – und eins wird hier deutlich, der heutige Zeitgeist ist ebenso vielfältig wie die Kunst der Gegenwart.

## NICOLE GIESE

1982 in Bremen geboren  
2002-2008 Studium der Kunstgeschichte, Kulturanthropologie/  
Europäische Ethnologie und Deutsche Philologie,  
Georg-August Universität Göttingen,  
Abschluss Magistra Artium  
2009-2010 wissenschaftliches Volontariat, Syker Vorwerk –  
Zentrum für zeitgenössische Kunst  
seit 2013 Künstlerische Leitung, Syker Vorwerk –  
Zentrum für zeitgenössische Kunst  
2013 Kuratorin „ars loci 2013 - Menschenbilder“

# ars loci 2015



SANY  
ABDULLAH

1970 in Selangor (Malaysia) geboren  
Autodidakt, künstlerisch aktiv seit 1994  
Seit 2004 in Deutschland  
Mitglied im BBK Braunschweig  
lebt und arbeitet in Rühren (bei Wolfsburg)

#### AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2014 Intensivstation - BBK Braunschweig
- 2012 Metamorphosis - Pastoral series, Galeri Shah Alam (Staatl. Galerie Selangor), Malaysia (E); arti Wolfsburg – Kunstverein Wolfsburg
- 2010 The new romanticism - Dual Exhibition, Penang Malay Art Gallery, Malaysia
- 2008 Pastoral series 3, Galeri Seri Mutiara Penang, Malaysia (E)
- 2007 Pastoral series 2, Blossom Art Gallery Penang, Malaysia (E); Merdeka 50 Art Exhibition 2007, Galeri Seri Mutiara Penang, Malaysia
- 2006 Pastoral series 1, ABN-Ambro-USM Art and Culture Centre Penang, Malaysia (E)
- 1998 Warna-warna utara, Kedah State Galeri, Malaysia



MAGDALENE  
BISCHINGER

1936 geboren in Rödinghausen, Kreis Herford  
Tischlerlehre im elterlichen Handwerksbetrieb  
Studium an der FH Lippe zur Diplom-Innenarchitektin;  
Zweitstudium im Fach Kunstpädagogik  
Lehraufträge an der Universität Bielefeld  
1974 - 99 Kunstpädagogin am Gymnasium in Bielefeld-Sennestadt  
ab 2000 jährliche Fortbildungen in der Europäischen Kunstakademie Trier  
1994 und ausgezeichnet beim Grand Prix de l' Ardèche des Arts  
1995 Plastiques, Südfrankreich  
1996 2. Preis mit der Radierung Dialogue beim vorgenannten Wettbewerb  
Mitglied der Künstlervereinigung „Osons l'art sans frontières“, Grenoble, Frankreich; Mitglied im BBK-OWL  
lebt und arbeitet in Bielefeld-Sennestadt

[www.magdalene-bischinger.de](http://www.magdalene-bischinger.de)

Ausstellungsort: Kirche St. Martin

#### EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2015 Synagoge Beit Tikwa, Bielefeld
- 2014 Kunstverein Oerlinghausen
- 2013 Werretalhalle, Löhne, Westfalen
- 2012 Alte Lederfabrik, Halle/Westfalen; Stadtpfarrkirche Müncheberg, Brandenburg
- 2011 St. Nicolai, Lemgo
- 2010 Chateau, Alba la Romaine, Südfrankreich
- 2009 Rathaus Bielefeld-Sennestadt



# ars loci ars loci 2015



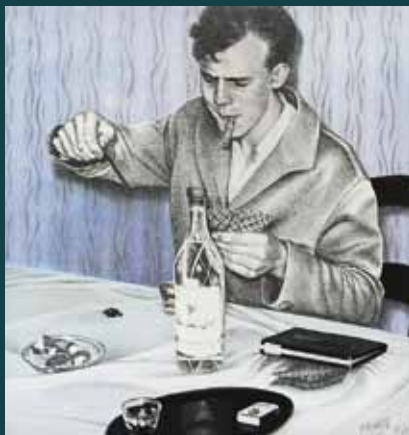
KERSTIN  
FRIEDRICHS

1972 geboren  
1992-96 Studium Textildesign an der Fachhochschule für Kunst & Design, Hannover; Diplom  
Mitglied „Kunst in der Provinz e.V.“;  
Künstlergruppe „15art15“  
lebt und arbeitet in Liebenau, Landkreis Nienburg

[www.kerstinfriedrichs.de](http://www.kerstinfriedrichs.de)

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2014 Rathaus Kirchdorf; Stadtbücherei Espelkamp;  
Galerie im Gemeindehaus Norddorf, Amrum
- 2013 Amt Föhr-Amrum, Nebel, Amrum; Kunsttage Rhein-Erft,  
Abtei Brauweiler, Pulheim;  
Atlantik Hotel an der Galopprennbahn, Bremen
- 2012 Galerie im Gemeindehaus Norddorf, Amrum;  
Amt Föhr-Amrum, Nebel, Amrum
- 2011 Ackerbürgerhaus,  
Kreismuseum Syke;  
Dienstleistungszentrum Wagenfeld;  
Galerie im  
Gemeindehaus  
Norddorf, Amrum
- 2010 Fachwerkhaus am  
Meierdamm,  
Sulingen;  
Amrumer Windmühle,  
Nebel, Amrum
- 2009 Kreissparkasse  
Syke;  
Stadtbücherei  
Espelkamp



SWAANTJE  
GÜNTZEL

1972 in Soest geboren  
2005-08 Künstlerische Assistenz Andres Slominski  
2005-07 Aufbaustudium Freie Kunst an der HfBK Hamburg  
1994-2001 Studium Ethnologie, Kunstgeschichte,  
Politologie an Universität Bonn  
2011 Artist in Residence Ingmar Bergman Estate,  
Fårö, Schweden; DIVA (Danish International Visiting  
Artists Exchange Programme),  
Danish Arts Council; Dänemark  
2013 Research Grant, Danish Arts Council, Dänemark;  
Artist in Residence platform Vaasa, Finnland;  
RONDO-Atelierstipendium des Landes Steiermark,  
Graz, Österreich  
lebt und arbeitet in Hamburg

[www.swaantje-guentzel.de](http://www.swaantje-guentzel.de)

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2013 Maßnahmen zur Rettung der Welt Teil II,  
Zentrum für Zeitgenössische Kunst,  
Graz, Österreich;  
greenart2, Landesmuseum für Kunst und  
Kulturgeschichte Oldenburg;  
BLUMENSCHIESSEN II, Österreichischer  
Skulpturenpark, Graz, Österreich
- 2010 Teile des Ganzen, Kunsthaus Nürnberg
- 2009 Hector-Förderpreisausstellung,  
Kunsthalle Mannheim (Vitales Archiv);  
Reconstructed Zone, Kunstverein Wolfsburg  
(Vitales Archiv)
- 2007 TILL forever! Kunstmuseum Celle
- 2004 Biennale für Zeitgenössische Kunst,  
Cochabamba, Bolivien



# ars loci 2015



KERSTIN  
HEHMANN

2005-08  
und 2010  
1988-94

Ostkreuzschule für Fotografie, Berlin  
Studium Kunstpädagogik und Literaturwissenschaften  
an den Universitäten Osnabrück und Wien  
geboren, lebt und arbeitet in Osnabrück

[www.kerstin-hehmann.de](http://www.kerstin-hehmann.de)

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2015 Künstlerhaus Bethanien, Berlin
- 2014 re:set – 100 Jahre Erster Weltkrieg,  
Wanderausstellung u.a. Museum und Park Kalkriese,  
Bramsche und Gedenkstätte Augustaschacht, Osnabrück
- 2013 nah dran mittendrin, (mit A.a von Brill), BBK-Kunst-Quartier,  
in Kooperation European Media Art Festival, Osnabrück
- 2012 Panigiria, Carte-Postal, Ikaria, Griechenland
- 2011 BeziehungsReich, (mit dem Seminar Ostkreuzschule), ID,  
Berlin-Hohenschönhausen
- 2010 walking the dog, Kunsthalle Dominikanerkirche, Osnabrück
- 2009 Finalist beim 5. Kasseler Fotofrühling, Fotobuch Festival, Kassel
- 2007 5. Wiesbadener Fototage,  
Ego - Fotografische Positionen vom Ich, Wiesbaden
- 2006 48-Stunden-Neukölln, Tropical Island, Berlin



STEFAN  
HUCK

1989  
2009-14

in Walsrode geboren  
Studium der freien Künste an der FH Ottersberg  
bei Hermanus Westendorp und Michael Dörner,  
Bachelor of Fine Arts  
lebt und arbeitet im Landkreis Nienburg

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2014 Nacht der Malerei, Worpswede; Panels,  
Quaet Faslem Haus, Nienburg
- 2013 Venezianischer Maskenball, Schloss Landestrost Neustadt;  
Paradiesgarten, Kulturwerk Nienburg
- 2013 querschnitt, Rahnschule Nienburg (E)
- 2012 kopflos, Sparkasse Bücken (E)
- 2011 villa manpremi, Fischerhude; fadenscheinig, Kulturwerk Nienburg;  
Bürgerausstellung, Galerie N Nienburg
- 2010 Lichtskulpturen, Bremen City; 6. Werner Kühl Preis -  
Nominiertenausstellung, Kreismuseum Syke



# ars loci 2015



TIM  
REINECKE

1979 in Lüdenscheid geboren  
2006-14 Studium an der Hochschule für Künste Bremen  
bei Jeanne Faust, Achim Bitter, Korpys/Löffler  
lebt und arbeitet in Bremen/Hamburg

[www.timreinecke.de](http://www.timreinecke.de)

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2014 Die Kirche im Dorf, (Reinecke&Wimmer),  
K'- Zentrum Aktuelle Kunst Bremen; Of the Universe,  
Weserburg - Museum für Moderne Kunst, Bremen; 37.  
Bremer Förderpreis für Bildende Kunst, Städtische Galerie, Bremen;  
Notausgang am Horizont, Kunstfrühling,  
Gleishalle am Güterbahnhof, Bremen
- 2013 Index 13, (Reinecke&Wimmer), Kunsthaus, Hamburg;  
Kunstpreis Ottersberg 2013, Kunstverein, Fischerhude;  
An Stadt Blumen, (Reinecke&Wimmer),  
(im Rahmen der Reihe frei.zeit)  
GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen; Atlas 2013  
Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus, Bundes-  
kunsthalle Bonn;  
Amorak, GaDeWe  
Galerie des Westens,  
Bremen;  
Absolventen-  
ausstellung 2013,  
(Reinecke&Wimmer),  
Hochschule für  
Bildende Künste,  
Hamburg;  
Diplom 2013,  
(Reinecke&Wimmer),  
Hochschule für  
Künste, Bremen



# ars loci 2015



SABINE  
SCHELLHORN

1962 in Coburg geboren  
1987-91 Studium Bildende Kunst, FH Ottersberg  
1997 Kunstpreis Kunstwoche Neuenburg  
1997 Künstlerhausstipendium Schwalenberg  
2013 Künstlerstipendium Riga, Lettland  
2015 Wilke-Atelier-Stipendium, Bremerhaven  
Mitglied im BBK Bremen  
lebt und arbeitet in Bremen

[www.sabschell-siegel.de](http://www.sabschell-siegel.de)

Ausstellungsort: Kirche St. Martin

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2016 Hafenumuseum Bremen (E)  
2015 GaDeWe Bremen (E)  
2014 Kunstpalais Erlangen; Fridge Art Fair New York, USA;  
Kunstverein Rotenburg (E)  
2013 Lettischer Künstlerbund, Riga, Lettland (E);  
kunsthalle messmer, Riegel; Gerhard-Marcks-Haus, Pavillon,  
Bremen (E); Städt. Galerie Herne (E); Galerie Ohse, Bremen;  
BBK:ruhm Hannover (E)  
2012 nwwk, Worpsswede; Kunstverein Erlangen (E);  
Galerie Kramer, Bremen; Lipp. Landesmuseum, Detmold;  
Diözesanmuseum  
Osnabrück  
2011 Künstlerhaus  
Duisburg (E);  
Bremer  
Kunstfrühling  
2010 Industriemuseum  
Schacht IV, Moers;  
Große Kunst-  
ausstellung,  
Haus der Kunst,  
München



# ars loci 2015



INGER  
SEEMANN

1961 in Walsrode geboren  
1980-85 Abitur, Grafik-Designausbildung am Lette-Verein Berlin  
1985-90 Grafikerin und Illustratorin in Berlin  
1990-96 Studium an der University of California, Berkeley, USA, in Keramik und Plastik  
1996-98 Aufenthalt in Wien, Österreich - Arbeiten in Acryl, Keramik, Papier  
Lebt seit 1998 in Bremen - Druckgrafik, Stahl - und Papierplastiken  
2011 Stipendium Riga, Lettland  
2009 -12 Lehrauftrag Uni Vechta

[www.inger-seemann.de](http://www.inger-seemann.de)

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2015 Konvergenzen, Kunstverein Gelsenkirchen  
2014 Fortuna, Schloss Ritzbüttel, Cuxhaven (E)  
2013 Leichte Schwere, Galerie RUHM, Hannover (mit R. Blume);  
Bewegte Schatten, Kunstverein Aurich (mit A. Strümpfler)  
2012/13 30x30, Klein - Aber Kunst, Neuer Worpsweder Kunstverein;  
TITANIC 100, Riga Art Space, Riga, Lettland  
2011 Fragmente, Künstlerhaus Riga, Lettland (E);  
Stahl, Hafenumuseum Bremen, (mit J. Ruopp und J.C. Joost)  
2010 Raumfalten, Pavillon im Gerhard Marcks Haus, Bremen (E)  
2009 Stahlwerke, Städtische Galerie Petershagen (mit J. Ruopp);  
Figur im Raum,  
Deutsches  
Kulturinstitut  
Tartu, Estland (E)  
2007 Brücke, Stadt-  
museum  
Sovetsk, Russland;  
Stahlplastik,  
Aras Kvarn,  
Kölingared,  
Schweden (E)



# ars loci 2015



HELGA  
ZUMHOLTE

1958 in Harsewinkel geboren  
Buchhändlerin  
Textil-Design Studium in Bielefeld  
seit 1995 freischaffend tätig  
Mitglied im BBK OWL, im Verein „Offene Ateliers“  
Bielefeld, im Künstlerinnenforum OWL  
lebt und arbeitet in Bielefeld

[www.zumholte.de](http://www.zumholte.de)

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2014 Nachtansichten, Ausstellung im ART-Center Bielefeld;  
Paderborner Wintersalon, Gemeinschaftsausstellung in Paderborn  
2013 Zettelwirtschaft, Galerie des BBK OWL Bielefeld  
2012 Duality, Künstlerforum Bonn; Die Welt geht unter,  
Nachtansichten im BBK-Atelier Bielefeld  
2011 Zellkultur, Installation im ehemaligen Gefängnis Harsewinkel;  
Facelook, Gemeinschaftsausstellung des BBK-OWL Bielefeld  
2010 Die Neuen, 4 Künstler im BBK-Atelier Bielefeld  
2009 Rot, Agentur f. Arbeit in Detmold; Künstlerpost, MARTa Herford,  
2008 Fußballer und andere Menschen,  
Einzelausstellung in  
Werretalgalerie Löhne  
2007 Projekt Artist @ School  
Bielefeld  
2006 Paderborner  
Wintersalon,  
Paderborn  
2004 Kunst in der  
Geschlossenen,  
Einzelausstellung  
Elim Bethel



# ars loci ars loci 2015

SCHÜLERINNEN UND  
SCHÜLER DES GYMNASIUMS  
ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE



Die Fachgruppe Kunst des Gymnasiums Albert-Schweitzer-Schule zeigt in ihrer Präsentation eine Auswahl von unterrichtlich aktuell entstandenen Schülerarbeiten aus unterschiedlichen Schuljahren.

Figurative Gestaltungen, die sich motivisch vorrangig auf die Darstellung von Menschen beziehen und in verschiedenen technischen Verfahren realisiert sind, weisen vielfältige stilistische Ausprägungen auf, von detailnaturalistisch bis expressiv in gestisch-malerischen Spuren. Die Zusammenstellung beabsichtigt exemplarische Einblicke in bildnerische Auseinandersetzungen mit Themen wie Zeit/Bewegung und (Selbst-)Porträt, somit in individuelle Sichtweisen von Jugendlichen, deren gestalterische Umsetzungen sich als Projektionsflächen von Gedanken und Gefühlen zum Dialog anbieten.

## KUNSTAUSSTELLUNG & KUNSTPREIS ARS LOCI 2015

Im facettenreichen Kulturangebot Nienburgs kommt der Bildenden Kunst in den vergangenen Jahren eine immer stärker werdende Bedeutung zu.

Neben der fest etablierten Galerie N und bedeutenden Kunstausstellungen im Theater ist in diesem Zusammenhang insbesondere die Initiierung eines Kunstpreises für die seither im Biennale-Rhythmus stattfindende Kunstschau „ars loci“ zu nennen. Dass diese bemerkenswerte Aufwertung einer Kulturveranstaltung gerade in finanziell schwierigen Zeiten erfolgen konnte, ist auf das großzügige finanzielle Engagement der Neuhoff-Fricke Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kunst zurückzuführen.

Dem Stiftungsgründer, Prof. Dr. Volker Neuhoff und dem gesamten Stiftungsvorstand gebührt für diese wegweisende Entscheidung ein besonderer Dank.

Über die Vergabe des mit 1.500 Euro dotierten Kunstpreises der Stadt Nienburg „ars loci 2015“ entscheidet eine unabhängige Jury unter Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Peter Rautmann, Hannover.

Die feierliche Verleihung des Kunstpreises erfolgt am Sonntag, 17. Mai 2015, 15.00 Uhr im Vestibül des Rathauses.



Wolfgang Knust, Henning Onkes, Prof. Dr. Volker Neuhoff, Tonka Angheloff, Dr. Ralf Weghöft (v.l.)



# ars loci 2015

PROGRAMM-  
ÜBERSICHT

## **FREITAG, 27. MÄRZ**

- 19.00 Uhr Eröffnung mit einer Kunstandacht  
in der St.Martinskirche
- 19.30 Uhr Vernissage im Rathaus mit dem  
Björn Reinhardt Quartett und  
Performance von Swaantje Güntzel

Caféteria „Cor Leonis“

## **SONNTAG, 29. MÄRZ**

13.00-17.00 Uhr Öffnung zum Verkaufsoffenen Sonntag

## **SAMSTAG, 16. MAI**

- 15.00 Uhr Führung mit Kuratorin Nicole Giese  
Treffpunkt vor der Kirche St.Martin

## **SONNTAG, 17. MAI**

- 15.00 Uhr Verleihung „Kunstpreis ars loci 2015“,  
Vestibül im Rathaus

Caféteria „Cor Leonis“

Die St.Martinskirche ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 10.00-12.00 Uhr und

15.00-18.00 Uhr, Samstag: 10.00-12.00 Uhr

sowie zu den Gottesdiensten oder nach

besonderer Vereinbarung; Telefon: 05021.916310

### INFORMATION:

Stadt Nienburg, Kulturveranstaltungsbüro,

Jörg Meyer/Claudia Benning,

Kirchplatz 4, 31582 Nienburg, Tel. 05021.87 393,

E-Mail: [c.benning@nienburg.de](mailto:c.benning@nienburg.de)

**DIE HARKE**

Nienburger Zeitung von 1871